

MAG Silver jetzt Explorer-Einhorn



Als ‚Unicorn‘ (engl. ‚Einhorn‘) bezeichnet man in der internationalen Finanzwelt in der Regel Start-Up-Unternehmen, denen ein Marktwert von über 1 Mrd. USD zugeschrieben wird. Seit dieser Woche kann sich auch der kanadische Silber-Explorer MAG Silver (ISIN: CA55903Q1046 / TSX: MAG - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35392,PDAC_2016/?v=295953 -) zu diesem elitären Kreis zählen. Zwar nicht auf USD-, aber zumindest auf CAD-Basis übertraf die in Mexiko aktive Gesellschaft am Montag an der Toronto Stock Exchange (TSX) diese magische Marke, wobei die MAG-Aktie zeitweise sogar mit über 1,01 Mrd. CAD bewertet wurde und am Ende mit einem Schlusskurs von 12,65 CAD immer noch knapp über der Milliarden-Grenze aus dem Handel ging.

Eine solch hohe Börsenbewertung ist äußerst ungewöhnlich für ein Rohstoffunternehmen, das bislang noch über keine eigene Produktion verfügt und bei seinem Hauptprojekt, dem ‚Juanicipio‘-Joint-Venture im zentralmexikanischen Bundesstaat Zacatecas, mit einem Anteil von 44 % lediglich als Junior-Partner des britisch-mexikanischen Silberriesen Fresnillo fungiert. Jedoch konnte das erfahrene Management- und Direktorenteam um CEO George Paspalas und Chefgeologe Dr. Peter Megaw angesichts der Aussichten auf die Teilhabe an einer der lukrativsten Silber-Entdeckungen der vergangenen Jahre, bei der mehrfach Erzgehalte von über 600 Gramm Silber pro Tonne Gestein festgestellt werden konnten, sowie eines derart finanzstarken Projektpartners schon zahlreiche renommierte Finanzinvestoren von einem Einstieg überzeugen. Somit war es dann auch nicht verwunderlich, dass die Ende Februar angekündigte Kapitalerhöhung um 65 Mio. USD auf so großes Interesse stieß, dass die Gesellschaft letztlich sogar einen Gesamtbruttoerlös von rund 74,8 Mio. USD erzielen und damit die Finanzierung des eigenen Kostenanteils zur Umsetzung des ‚Juanicipio‘-Projektes in Höhe von 132 Mio. USD endgültig sicherstellen konnte.



Quelle: Yahoo Finance

Zudem führte diese Kapitalerhöhung auch nicht zu einem in solchen Fällen häufig zu beobachtenden Rückgang des Börsenkurses. Vielmehr können sich MAG-Aktionäre weiterhin über Kursgewinne von rund 29,5 % seit Jahresbeginn freuen. Und ein Ende des Aufwärtstrends scheint vor dem Hintergrund der anhaltenden Erholung auf den internationalen Edelmetallmärkten auch noch nicht in Sicht, zumal die rund ein Dutzend Finanzanalysten, die das Unternehmen derzeit beobachten, ein durchschnittliches Kursziel von 14,02 CAD ausgegeben haben.

MAG Silver könnte somit seinem selbstgesteckten Ziel, durch die Erkundung und Entwicklung hochgradiger Silbervorkommen im sog. ‚Mexikanischen Silbergürtel‘ zu einem der führenden Vertreter der internationalen Silberbergbau-Industrie aufzusteigen, schneller näher kommen als gedacht.

An dieser Stelle wollen wir Sie noch herzlich zur 3. Deutschen Rohstoffnacht am 15. April 2016 im Rahmen der INVEST einladen. Einlass ist 17:30 Uhr – Beginn 18:00 Uhr. Edelmetalle und Minenunternehmen stehen dieses Mal im Fokus der Vorträge mit international bekannten Fachreferenten wie Ronald Stöferle „In Gold we trust“, Dr. Torsten Dennin, Tiberius Asset Management AG, Zug und Hannes Huster „Der Goldreport“. Wir freuen uns auf Sie!

Sie erhalten freien Eintritt für die Messe und registrieren sich auch gleich für die 3. Deutsche Rohstoffnacht.

Link: <https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-aktionscodes-k.php?&m=649>

Aktionscode eintragen: Rohstoffe2016

Infos: www.deutsche-rohstoffnacht.de

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, das JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z. B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Researchberichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations, Public Relations - Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannter "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen, bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung, sogenannte Small Caps und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieser Bericht stellt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.